

Technisches Merkblatt

Wolsit[®] EC-40 FP2

Wasserverdünnbares, fixierendes Holzschutzmittel auf Basis von Propiconazol, Fenpropimorph, Borsäure und Farox.
Zum Schutz von Holz und Holzprodukten der Gebrauchsklassen 1 und 2 nach DIN EN 335.

1. Anwendung

Anwendungsbereich	<p>Für vorbeugenden Schutz von Holz in den Gebrauchsklassen 1 und 2, das einer direkten Bewitterung nicht ausgesetzt ist, z.B. Dachstühle, Holzkonstruktionen etc.</p> <p>Das mit den erforderlichen Einbringmengen geschützte Holz darf darüber hinaus für Bauteile verwendet werden, die in der Bauphase einer direkten Bewitterung ausgesetzt sind.</p> <p>Hinweis: Für die Anwendung gilt auch DIN 68800-3</p>
Zulassung	<p>Wolsit[®] EC-40 FP2 wurde nach den Anforderungen der Biozid-Produkt-Richtlinie bewertet und durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zugelassen. Diese Zulassung (DE-0008644-01-0001-08 / -0002-08 / -0003-08 / -0004-08) ersetzt die bisherige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (Mitteilung des Deutschen Instituts für Bautechnik 2012)</p>
Schutzwirkung	<p>Vorbeugende Wirksamkeit gegen holzerstörende Pilze und Insekten (Hausbock).</p> <p>Gleichzeitig temporärer Schutz der behandelten Hölzer vor Bläue und Schimmelbefall während der Abtrocknungsphase bzw. Fixierung.</p> <p>Nach Fixierung im Holz schwer auslaugbar, witterungsbeständig.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Tauchen sowie Trogränkung in stationären Anlagen.</p>

Einbringmengen	Tauchen und Trogränkung: Gefährdungsklasse 1: 10 g/m ² Gefährdungsklasse 2: 14 g/m ²
----------------	--

2. Verarbeitung

Anwendungskonzentrationen	Die Lösungskonzentration ist auf die Einbringmenge, die Holzart und das Einbringverfahren abzustimmen. Konzentration bei vollautomatisiertem Tauchen: 3,5 - 15% Konzentration bei vollautomatisierter Trogränkung: 1,5 - 7%
---------------------------	---

Herstellen der Lösung	Wolsit® EC-40 FP2 ist mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar. Die Lösung lässt sich durch kurzes Rühren leicht homogenisieren. Zur Herstellung einer beispielsweise 5 %igen Lösung: 5 kg Wolsit® EC-40 FP2 in 95 Liter Wasser auflösen.
-----------------------	--

Tränkung	Die Lösungskonzentration ist auf die Einbringmenge, die Holzart und das Einbringverfahren abzustimmen. Es wird empfohlen in diesem Zusammenhang auch die Angaben zur Schutzmittelaufnahme im Merkblatt „Verfahren zur Behandlung von Holz mit Holzschutzmitteln, Teil 2: Nichtdruckverfahren“ der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung e.V. zu beachten.
----------	---

Konzentrationsbestimmung	Refraktometer
--------------------------	---------------

Reinigen der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
----------------------------	----------------------------------

3. Produktbeschreibung

Lieferform	Flüssiges Holzschutzmittelkonzentrat. Nicht angefärbt (farblos) oder eingefärbt.
------------	--

Dichte	ca. 1,0 g/cm ³ (bei 20 °C)
--------	---------------------------------------

pH-Wert	ca. 6 - 7 bei 25 °C (10%ige Lösung in Wasser)
---------	---

Kennzeichnung	 <p style="margin-left: 20px;">Gefahr</p>
---------------	--

Wirkstoffe	0,82 % Propiconazol 1,58 % Fenpropimorph 2,60 % Borsäure 0,05 % Farox
------------	--

4. Lagerung

Lagerung	Holzschutzmittel sind nur im Originalgebinde und so zu lagern, dass sie Unbefugten, vor allem Kindern, nicht zugänglich sind.
----------	---

Die Vorschriften für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten müssen beachtet werden, d.h. es muss Sorge getragen werden, dass die Holzschutzmittel nicht in den Boden, ins Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen können.

Lagerbedingungen	Frostfrei lagern.		
Wassergefährdungsklasse	Wassergefährdungsklasse Konzentrat:	2	
	Anwendungslösung: 0 – 7,6 %	1	
	> 7,6 %	2	

5. Imprägniertes Holz

Farbe des imprägnierten Holzes: Ohne zusätzliche Anfärbung (farblos) oder mit Kontrollanfärbung.

Farbzusätze: Zusätze von Farbkonzentrat zur Tränklösung können das Korrosionsverhalten nachteilig beeinflussen.
Die zur Anfärbung des Holzschutzmittels verwendeten Farbzusätze können durch Auswaschung Mauerwerk, Fassaden, Sitzmöbel etc. verunreinigen.

Fixierung: Das Holzschutzmittel kann unmittelbar nach der Anwendung leicht aus dem Holz ausgewaschen werden.
Während der gesamten Lagerzeit im Imprägnierwerk ist dafür zu sorgen, dass keine Schutzmittelbestandteile in den Boden gelangen.

Nachbehandlung: Nach vollständiger Abtrocknung ist eine Nachbehandlung mit handelsüblichen Lacken und Lasuren möglich. Die Verträglichkeit muss jedoch im Einzelfall durch einen Probeanstrich geprüft werden.
Auskunft erteilen auch die jeweiligen Hersteller.

6. Allgemeine Hinweise

Gebrauchs- und Warnhinweise: Das mit diesem Holzschutzmittel behandelte Holz darf nur in den Bereichen verwendet werden, die nach DIN EN 335 der Gebrauchsklasse 1 und 2 zugeordnet sind, jedoch

- nicht, wenn das behandelte Holz bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann.
- nicht in bewohnten und dem dauerhaften Aufenthalt dienenden Bereichen, es sei denn, das behandelte Holz ist zum bewohnten Bereich hin abgedeckt.

Merkblatt für den sicheren Betrieb von Nichtdruck- bzw. Kesseldruckanlagen mit wasserlöslichen Holzschutzmitteln der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung e.V. und Sicherheitsdatenblatt beachten.

Der Holzschutz mit diesem Holzschutzmittel darf nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden.

Das Holzschutzmittel verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden. Bei der Arbeit sind geeignete Schutzhandschuhe (EN 374) und Schutzbrille zu tragen. Bei Haut- oder Augenkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen bzw. ausspülen. Benetzte Kleidung sofort ausziehen.

Während der Arbeit sind Essen, Trinken und Rauchen zu unterlassen. Nach der Arbeit sind Gesicht und Hände sorgsam mit Wasser zu waschen bzw. mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu säubern.

Das Holzschutzmittel enthält korrosionshemmende Zusätze.

Nach dem Abtrocknen zeigt das imprägnierte Holz gegenüber Eisen und Stahl kein abweichendes Korrosionsverhalten zum unbehandelten Holz.

Behandelte Hölzer müssen zwischen Behandlung und Einbau am Verwendungsort ständig vor Nässe und Niederschlägen geschützt werden. Eine Bewitterung während der Bauphase ist zulässig.

Das Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zum vorbeugenden Schutz von tragenden oder aussteifenden Holzbauteilen gegen holzerstörende Pilze und Insekten. Es ist nur dort zu verwenden, wo der Schutz der Holzbauteile erforderlich ist. Missbrauch kann auch zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Das Holzschutzmittel enthält Propiconazol. Es kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Das Holzschutzmittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere; das Holzschutzmittel darf nicht in Gewässer gelangen.

Bei der Weiterverarbeitung von behandeltem Holz (z.B. Zuschneiden, Schleifen) ist der Holzstaubgrenzwert von 2 mg/m³ einzuhalten gemäß TRGS 553.

7. Güteüberwachung

Die Qualität unserer Holzschutzmittel wird von der Materialprüfanstalt Darmstadt überwacht.

Diese Informationen sowie unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und sind keine vollständige Gebrauchsanweisung. Sie stellen auch keine Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie dar. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen.

Die Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte auf Basis unserer anwendungstechnischen Beratung erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders. Der Anwender ist nicht davon befreit, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei Versuchsprodukten können wir keine Gewähr für eine spätere Produktionsaufnahme übernehmen.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Ergänzend gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung.

© = eingetragenes Warenzeichen der BASF Wolman GmbH

Holzschutzmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.